

09.09.2010

TSV Jona kämpft um die Medaillen

Am kommenden Samstag bestreiten die Joner NLA-Herren im heimischen Grünfeld im Rahmen des Final-Events das Halbfinale um die Schweizer Meisterschaft.

Von Sebastian Kammer, Faustball TSV Jona

Faustball. – Nach Abschluss der diesjährigen Qualifikation befindet sich der TSV Jona hinter Leader Diepoldsau und Meister Schwellbrunn auf dem dritten Tabellenrang. "Über den Saisonverlauf gesehen waren diese drei Teams die stärksten und konstantesten der Liga, weshalb unsere Platzierung völlig in Ordnung geht.", so Trainer Marcel Cathomas zum Qualifikationsabschluss. Einzig mit den beiden unnötigen Niederlagen gegen Oberentfelden sowie Elgg-Ettenhausen zeigt er sich nicht zufrieden. Dennoch haben die Joner in dieser ausgeglichenen Liga ihre Position im oberen Tabellendrittel behauptet und diese Platzierung berechtigt zur Teilnahme am Halbfinale gegen Schwellbrunn, wobei der Sieger am Sonntag gegen Diepoldsau um den Titel des Schweizer Meisters kämpfen darf.

Aussenseiterrolle im Halbfinale

Das Halbfinale des in Jona ausgetragenen Final-Events bietet mit Titelverteidiger Faustball Schwellbrunn für die gastgebenden St. Galler bereits eine grosse Herausforderung. Die Appenzeller gewannen diese Saison alle drei Partien (zweimal Liga sowie das Cup-Halbfinale) gegen den TSV Jona und mussten sich einzig Leader Diepoldsau zweimal geschlagen geben. "Schwellbrunn stellt eine grosse Hürde dar, aber wir haben Aussenseiterchancen und zudem den Heimvorteil" schätzt Captain Castellucci die Situation ein. Man ist mit der Rolle des Underdogs zufrieden und hofft, dass der Favorit den TSV Jona etwas unterschätzt, denn Jona ist gewillt einen harten Kampf zu liefern. Die Saisonspiele haben aufgezeigt, dass es mit einer cleveren Spielweise durchaus möglich ist die Appenzeller in Bedrängnis zu bringen. Eine Schlüsselrolle fällt dabei der gesamten Joner Defensive zu, denn diese muss die wuchtigen Angriffe des Schwellbrunner Nationalangreifers Cyrill Schreiber unbedingt entschärfen, wenn man eine realistische Chance in dieser Partie über vier Gewinnsätze haben möchte. Aus diesem Grund vollzog man in den Trainings Sonderschichten im Abwehrbereich und es wird sich zeigen, ob diese Massnahmen den gewünschten Erfolg bringen. Das Saisonziel der Mannschaft - ein Medaillengewinn - ist immer noch möglich und der TSV Jona möchte gleich die erste der beiden Chancen nutzen.

Überzeugendes Diepoldsau eventueller Finalgegner

Je nach Verlauf der samstäglichen Partie trifft der TSV Jona am Sonntag im Zuge der Platzierungsspiele auf verschiedene potentielle Gegner. Sollte man das Halbfinale erfolgreich bestreiten können, fordert Jona im Finale um den Schweizer Meistertitel den bisher so überzeugend aufgetretenen SVD Diepoldsau. Bei einem negativen Spielverlauf trüfe man im Platzierungsspiel um die Bronzemedaille auf den Sieger der Partie FB Widnau gegen STV Wigoltingen. Parallel zu den Herren kämpfen die Frauen in Jona ebenfalls um die Medaillen. Am Samstag kämpfen der STV Wigoltingen und FBT Amsteg um den Finaleinzug gegen Qualifikationssieger FBS Schlieren. Die Finalspiele der Damen und Herren am Sonntag werden zudem von Schweizer Sportfernsehen aufgezeichnet und kommenden Mittwoch ausgestrahlt.

Faustball Final-Event: Jona – Diepoldsau, Schwellbrunn, Widnau & Wigoltingen

Datum: Samstag, 11. September, 16:30 Uhr
- Halbfinale vs. FB Schwellbrunn
Sonntag, 12. September, ab 10:45 Uhr
- Platzierungsspiel (Finale oder Spiel um Platz 3)

Ort: Sportplatz Grünfeld (Jona)

Kader: Baumann, Beeler, Castellucci (C), Colombi, Kammer, Jäger, Studer,
Trempp, Cathomas (Trainer)